

Sommer 2026

s' Seebner Dorfblatt

Ausgabe 02





Impressum

Herausgeber

Gemeinde Seewen, Dorfstrasse 5, 4206 Seewen SO
dorfblatt@seewen.ch, www.seewen.ch

Verteiler / Auflage

An alle Haushaltungen Seewen SO / 570 Exemplare

Titelbild

Franziska Meyer

Redaktion & Layout

Gemeindeschreiberei

Erscheinen

4 x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

04. September 2026

Druck

HB Kartenverlag AG, Erschwil

Inserate

1/1 A4-Seite CHF 100.00, 1/2 A4-Seite CHF 50.00

Die Verrechnung erfolgt durch die Finanzverwaltung zum Jahresende.
Seebner Vereine und gemeinnützige Nonprofit-Organisationen inserieren kostenlos.

Schalteröffnungszeiten

Montag:

08:30 – 11:30 Uhr

Dienstag:

08:30 – 11:30 Uhr

14:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch:

08:30 – 11:30 Uhr

Achtung: Während den **Seebner Schulferien** erreichen Sie uns telefonisch jeweils von Montag bis Donnerstag

09:00 – 11:00 Uhr

Bei einem Todesfall an Wochenenden, kontaktieren Sie bitte den Bestatter Ihrer Wahl und melden sich am Montagmorgen auf der Verwaltung (Tel. 061 911 93 15).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Seewen, Dorfstrasse 5, 4206 Seewen

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten Roger Weber jun. finden jeweils auf Anfrage auf der Gemeindeverwaltung statt. – Bitte um direkte Kontaktaufnahme.



Roger Weber jun.

Gemeindepräsident

roger.weber@seewen.ch, 079 656 32 16

telefonisch erreichbar jeweils am Montag bis Samstag jeweils ab 18:00 Uhr



Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Eigentlich wollte ich einige Zeilen über den Sommer schreiben, habe es mir aber anders überlegt, denn das Thema beschäftigt mich.

Als ich am Morgen des 1. Mai ins Büro kam, wollte ich als erstes nachsehen, wie viele losen Gegenstände die Jugendlichen während der Nacht auf dem Dorfplatz zusammengetragen und ausgestellt hatten sowie Fotos von unserem schönen Maibaum zu schiessen, um diese hier zu veröffentlichen. Jedoch musste ich leider feststellen, dass der diesjährige Maibaum wiederum dem Vandalismus zum Opfer fiel und so wie mir zu Ohren kam, in den frühen Morgenstunden gefällt wurde.

Meine Frage dazu, wird das Fällen des Maibaums auch als Bubenstreich toleriert? Ehrlich gesagt es macht mich betroffen und wütend. Die Jugendlichen geben sich Mühe eine alte Tradition aufrechtzuerhalten und Verantwortung zu übernehmen, damit diese Tradition erhalten bleibt. Die Fällung des Baumes bringt auch sicherheitsrelevante Aspekte für eine Gemeinde mit sich auf die ich hier nicht näher eingehen möchte. Wenn das so weitergeht, werden sich die Jugendlichen je länger je mehr nicht mehr die Mühe machen, solche Traditionen weiterzuführen. So verschwindet der eine oder andere Brauch.

Will man das und wo bleibt der Respekt anderen Personen oder Eigentum gegenüber? Bei solchen Aktionen bleibt dieser auf der Strecke. Eigentlich bin ich der Auffassung, dass die meisten im Dorf tagtäglich respektvoll miteinander umgehen. Sei dies im Dorf- oder Vereinsleben, der Nachbarschaftshilfe oder in der Rücksichtnahme im Verkehr etc. Dieses Miteinander wollen und sollten wir stärken! Vielleicht hilft das, gegen die Zerstörungswut.

Franziska Meyer
Gemeindeschreiberin

Aus der Verwaltung

GR-Nachnominationen

Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass der Gemeinderat wieder vollzählig ist.

Folgende Ämter konnten besetzt werden:

- Sarah Segessemann, Gemeinderätin parteilos (Liste SP)
- Heiko Tscheulin, Ersatzgemeinderat parteilos (Liste SP)

Den abgetretenen Personen, Aline Kurth (Gemeinderätin) und Susanne Streit (ehemalige Gemeinderätin und Ersatzgemeinderätin) danken wir für Ihren geleisteten Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Den beiden neu gewählten Personen wünschen wir viel Freude und Erfolg im neuen Amt.

Projektunterstützung aus Bettagsfranken

Der Kanton Solothurn unterstützt auch dieses Jahr soziale Klein-Projekte und -Angebote mit Beiträgen aus dem Bettagsfranken. Trägerschaften und Privatpersonen mit Sitz im Kanton Solothurn können sich laufend bis zum **20. September 2026** mittels Online-Formular auf so.ch/bettagsfranken um Beiträge bewerben.

Die Projekte und Angebote müssen einen gemeinnützigen Zweck verfolgen und eine Ausrichtung auf lokale, kommunale oder regionale Bedürfnisse aufweisen. Zudem müssen sie politisch und konfessionell neutral sein, frei von Diskriminierung und dürfen keine gewinnorientierten Ziele haben.

Alle Informationen zum Bettagsfranken finden Sie unter so.ch/bettagsfranken.



GemeindeConnect

In der ganzen Schweiz entstehen derzeit kantonale Portale für Verwaltungsdienstleistungen. Seit Mitte März 2026 bietet die Gemeinde Seewen folgende Dienstleistungen über die kantonale Plattform **my.so.ch** an:

- Niederlassungsbescheinigung (Wohnsitzbestätigung)
- Bescheinigung auswärtiger Aufenthalt (Heimatausweis)
- Adressauskunft
- Ratenzahlung Gemeindesteuern (alle Steuerjahre vor 2024)
- Anlassbewilligung

Das soll den Einwohnern ermöglichen kantonale und kommunale Verwaltungsdienstleistungen online zu beantragen und dies rund um die Uhr, bequem vom Computer oder Mobilgerät aus.

my so.ch KANTON solothurn

Dienstleistungen suchen ...

Startseite

Alle Dienstleistungen

Arbeit und Handel

Bildung, Kultur und Sport

Gesundheit und Soziales

Mobilität und Verkehr

Umwelt und Bauen

Persönliches

Geld und Steuern

Staat, Recht und Sicherheit

Online-Schalter

Willkommen beim Online-Schalter des Kantons Solothurn
Hier können Sie behördliche Dienstleistungen mit der Verwaltung des Kantons Solothurn abwickeln.
Um auf bestimmte Dienstleistungen zugreifen zu können, benötigen Sie eine SwissID und ein Konto in unserem Online-Schalter.
Klicken Sie dazu auf «Konto einrichten». Falls Sie bereits eine SwissID oder ein Konto bei uns besitzen, klicken Sie auf «Login».
Sie besitzen noch kein Konto bei SwissID?
Falls Sie noch keine SwissID besitzen, klicken Sie bitte auf «Konto einrichten» und folgen Sie den Anweisungen. Die kostenlose SwissID ist in wenigen Schritten angelegt.

SwissID Login bleibt bestehen
SwissID hat per Oktober 2025 die SwissID-App eingestellt. Der gewohnte SwissID-Login auf my.so.ch funktioniert weiterhin ohne Einschränkungen.

Konto einrichten

Alle Dienstleistungen

Abfrage Code 178 (Halterwechsel verboten)	Abfrage Versicherungsnachweis (eVN)	Administrativmassnahmen-Register-Auszug beantragen	Adressauskunft bestellen
Amtsblatt	Änderung des eigenen Auszahlungskontos für Steuerrückstellungen	Anerkennungsurkunde bestellen	Anlass auf Schloss Waldegg anfragen

Mitfahrbänkli – Nimm mi mit....

Durch den Wegfall der Buslinie 116 nach Grellingen soll den Anwohnenden, Besuchern und Kunden vom Bödeli trotzdem eine Mitfahrgelegenheit ins Dorf und zurück geboten werden. Diese Lücke soll in Form des Mitfahrbänkli geschlossen werden. Das Prinzip ist einfach. Wer sich auf eines der Bänkli setzt, signalisiert damit, dass diese Person in die jeweilige Richtung mitgenommen werden möchte. Das Bänkli ist aber grundsätzlich für alle gedacht, egal ob jung oder alt, Pendler oder Gelegenheitsbenutzer, Dorfbewohner oder vorbeikommende Wanderer. Einzig unbegleitete Kinder sollten das Bänkli weder benutzen noch mitgenommen werden.

Wo stehen die Bänkli

- Vis à vis Ponyranch – Richtung Dorf
- Busbahnhof Herrenmatt – Richtung Bödeli.

Die Regeln

Wer auf dem Mitfahrbänkli sitzt signalisiert: «Ich möchte mitgenommen werden».



Freiwillig

Den Autofahrern steht es frei, Personen mitzunehmen, das gleiche gilt für einsteigende Mitfahrende.

Kinder

Autofahrer bieten Kindern ohne erwachsene Begleitperson keine Mitfahrgelegenheit an. Eltern informieren ihre Kinder, nicht in fremde Autos zu steigen.

Haftung

Es handelt sich um eine Vereinbarung zwischen Autofahrern und Mitfahrern. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung. Schäden sind grundsätzlich über die privaten Versicherungen abgedeckt.

Aus dem Gemeinderat

3 Kultur / Freizeit

Einweihung der Grillstelle «Schlössli Steineck»

Am Samstag 9. Mai konnte die Grillstelle „Schlössli Steineck“ bei prächtigem Wetter, mit vielen gut gelaunten Gästen und Besuchern eingeweiht werden. Im Programm standen drei Führungen im Felsenpark Fulnau mit anschliessendem Grillapéro. An den Führungen erfuhren die Teilnehmenden wie der Felsenpark entstand, dass er bereits in prähistorischer Zeit besiedelt war und dass, das ehemalige Schlössli Steineck, der Sitz der ehemaligen Herrschaft Steineck mit den umliegenden Höfen, war. Die erste Führung mit Apéro war den Gästen gewidmet, welche die Grillstelle finanzierten sowie den Helfern, die das Projekt tatkräftig umsetzten. An zwei weiteren Führungen mit Verpflegung ab der neuen Grillstelle nahm ein interessierter Personenkreis von nah und fern teil. Auf dem Grill brutzelten feine Spiessli, Hamburger und Bratwürste. Der Grillmeister und weitere HelferInnen hatten alle Hände voll zu tun um alle hungrigen und durstigen Gäste zu verpflegen. Der Gemeindepräsident, der Präsident des Lions-Clubs sowie der Projektleiter verdankten die Finanzierung des Projektes durch die Raiffeisenbank sowie deren Umsetzung, die durch die vielen helfenden Hände von freiwilligen Helfern des Lions-Clubs und Einwohnenden zu Stande kam. Somit steht der Bevölkerung in Seewen eine weitere Grillstelle zur Verfügung und das erst noch an einem historischen und geschichtsträchtigen Ort.

Das Projekt umfasste einen Wegweiser, die Anpassung des Zugangsweges, die Grillstelle und den Platz, eine Infotafel und die Erneuerung der Zugangstreppe. Dies alles konnte realisiert werden in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Seewen, der Gemeindeverwaltung Seewen, den zuständigen Ämtern, der Raiffeisenbank Laufental-Thierstein, den Mitgliedern des Lions Clubs Laufental-Thierstein, Johann Volonté AG Nunningen, den Eigentümern des Hofes Fulnau, dem Kulturverein Seewen und anderen freiwilligen Helfern. Wir alle, die daran gearbeitet haben, hoffen, dass zu all unseren Grillstellen in Seewen Sorge getragen wird und wünschen Ihnen liebe BesucherInnen viel Freude sowie gutes Gelingen beim Bräteln.

Kulturverein Seewen und
Gemeindeverwaltung Seewen, Franziska Meyer
Projektleiter, Hubert Gehrig



Nach getaner Arbeit am 20. September 2025
Lions Club Laufental-Thierstein, Kulturverein
Seewen, freiwillige HelferInnen von Seewen



Grillstelle nach der Fertigstellung



Auch beim Grillieren ist
Teamarbeit erforderlich



... und er funktioniert! Mmmmm....



Gelegenheit sich zu stärken, sich
auszutauschen und Neues zu erfahren



Ferienpass Laufental-Thierstein sowie X-Island 2026

Über 200 Ferienpass-Veranstaltungen werden vom 29. Juni bis 09. August 2026 durchgeführt. Beim X-Island Baselland sind es sogar 380 Ferienpass-Veranstaltungen.

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Seewen wiederum am Ferienpass Laufental-Thierstein sowie X-Island mit CHF 50.00 pro Kind/Jugendlichen, die per 1. Juli 2026 in Seewen wohnhaft sind und die 1. – 9. Schulklasse besuchen.

Nach der Anmeldung beim jeweiligen Ferienpass kann die Anmeldebetätigung bei der Gemeindeverwaltung Seewen vorgezeigt werden und der Unterstützungsbeitrag wird Ihnen am Schalter in bar ausbezahlt.

Inserat



Studio Belle



**Dipl.Masseurin
und Fusspflegerin
Carmen Hübscher
Hollenweg 1
4206 Seewen
079/2157451**



**Zeit für eine Erholende und Entspannende
Massage?**

Oder eine wohltuende Fusspflege!!

Rufen Sie an und machen einen Termin!!

Medizinische Massage

Fusspflege

Fussreflexzonen Massage/Hot Stone

Vibrotraining Kosmetische Gesichtsbehandlung

Augenbrauen und Wimpern färben

Haarentfernung mit Wachs Preise ab Fr.15.-

Paraffin Behandlung Hände oder Füße

Naildesign/Naturnagelverstärkung/Fuss French

Geschenkgutscheine

Einfach anrufen !!Termin machen!! Geniessen.



Rückblick Coop Gemeinde-Duell



Rangliste Kategorie / Catégorie / Categoria B (Top 30) 1'001 – 2'000 Einwohner / habitants / abitanti

Rang	Gemeinde / Commune / Comune
1	Seltisberg
2	Schleitheim
3	Löhningen
4	Lupsingen
5	Emmetten
6	Thundorf
7	Bözberg
8	Remigen/Mönthal
9	Flühli
10	Walkringen
11	Oberrüti
12	Eich
13	Estavannens
14	Büren (SO)
15	Sumvitg
16	Uesslingen-Buch
17	Stein (AR)
18	Seewen
19	Birwinken
20	Concise & Corcelles/Concise bougent
21	Uttwil
22	Dotzigen
23	Buus
24	Péry-La Heutte
25	Penthaz
26	Essertines-sur-Yverdon
27	Sullens
28	Salenstein
29	Cottens (FR)
30	Cornaux





Unsere Gemeinde Seewen in Zahlen

- 233 registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 306'077 individuell erfasste Bewegungsminuten
- 65'785 Bewegungsminuten aus Gruppenaktivitäten
- **371'862 Bewegungsminuten insgesamt**

Auf dieses gemeinsame Resultat dürfen wir stolz sein. Noch wertvoller als die Zahlen sind jedoch die Begegnungen, die Erinnerungen und das starke Gemeinschaftsgefühl, das in diesem Monat spürbar geworden ist.

Beim abschliessenden Dankes-Apéro durfte ich die Verantwortung für das Coop Gemeinde Duell an die neu zuständige Gemeinderätin Sarah Segessemann übergeben. Es freut mich sehr, dass dieses erfolgreiche Projekt in engagierte Hände weitergegeben wird. Gerne werde ich Sarah, die Vereine und die Organisatorinnen und Organisatoren auch auf dem Weg zum Gemeinde Duell 2027 weiterhin unterstützen. Wer Ideen, Anregungen, Beiträge oder Wünsche hat, darf diese gerne an sarah.segessemann@seewen.ch senden oder uns direkt ansprechen. Jede Idee trägt dazu bei, unsere Dorfgemeinschaft weiter zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen.

Herzlichen Dank für eure Begeisterung, euren Einsatz und die vielen bewegenden Momente.

Mit bewegten Grüssen
Tamara Müller





Fühlen Sie sich gestresst, erschöpft oder innerlich blockiert?

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode der Komplementärtherapie. Sie unterstützt bei Stress, Schlafstörungen, Schmerzen, Energielosigkeit oder in herausfordernden Lebenssituationen. Durch den kinesiologischen Muskeltest können Blockaden erkannt und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden, um Körper, Geist und Emotionen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Als Kinesiologin begleite ich dich dabei, Blockaden loszulassen und wieder mit frischer Energie durchzustarten.

Ich bin EMR-zertifiziert, daher können die Sitzungen über die Zusatzversicherung der meisten Krankenkassen abgerechnet werden.



Kinesiologie Melanie Schweizer
Bürenstrasse 27 · 4419 Lupsingen
ik@praxis-melanieschweizer.ch
praxis-melanieschweizer.ch
079 541 60 04

weber AG
Küchen
Fenster
Innenausbau

Holz verbindet

80 JAHRE
1946 – 2026

www.schreinerei-weber.ch | 061 911 01 74



**Wolf schützt
Sie vor Sonne,
Wetter und
Zuschauern.**



Wolf ist Ihr Macher beim Planen und Fertigen von Fensterladen, Rollläden, Lamellenstoren, Beschattungen, Sonnenstoren, Insektenschutz, Balkonverkleidungen, Fensterzargen und mehr. Individuell auf Mass und in bewährter Schweizer Qualität.

Wolf in Ihrer Nähe

Alex Müller
4206 Seewen SO
076 830 06 84

wolf-storen.ch



Stellt alles in den Schatten.

4 Gesundheit

Spende an die Gemeinde

Ein herzliches «Danke» an die Lehrer Saner Stiftung für den Betrag von CHF 3'000.00 an unsere Anschaffung und Ersatz der AED Geräte in der Gemeinde Seewen.

Durch diese Unterstützung werde ich eine Schulung für das Lehrerteam in Basic Life Support planen. Diese werden, nach Absprache mit der Schulleitung, in den definierten Klassen der Primarschule die Kinder in der Anwendung vom Defibrillator und den Ersthelfermassnahmen bekannt machen.

Tamara Müller
Gemeinderätin



5 Soziale Wohlfahrt

Rückmeldung Altersumfrage; Vorinformation

An der Gemeinderatsitzung vom 16. Juni 2026 wird die Pro Senectute dem GR die Auswertung der Umfrage «Altersfreundlichkeit» vorstellen. Im Anschluss wird eine Einladung an die Teilnehmenden zur Präsentation und weiteren Planung in diesem Projekt folgen. Ich freue mich auf eine aktive Zusammenarbeit mit euch!

Tamara Müller
Gemeinderätin

Aus der Sitzung mit der Sozialregion möchte ich folgende Informationen zu Fonds mit euch teilen:

Stöckli Heimberg Fonds

Der Stöckli-Heimberg-Fonds geht zurück auf ein Legat des Ehepaars Stöckli-Heimberg. In einem Erbvertrag widmeten sie einen namhaften Betrag der Gemeinde Dornach mit dem Zweck, ein Heim für behinderte Kinder und Jugendliche in Dornach zu errichten. Sofern dieses Heim nicht binnen 25 Jahren gebaut worden wäre, sie das Geld durch die Gemeinde Dornach allgemein für körperlich oder geistig gebrechliche Kinder im Bezirk Dorneck zu verwenden. Da das Heim nicht gebaut wurde, steht das Geld nun für die allgemeine Förderung von körperlich oder geistig gebrechlichen Kindern und Jugendlichen (bis zum 21. Geburtstag) im Bezirk Dorneck zur Verfügung.

Auftrag

Die Mittel des Stöckli-Heimberg-Fonds sind für Projekte zu verwenden, welche allgemein geistig oder körperlich gebrechlichen Kindern und Jugendlichen (bis zum 21. Geburtstag) im Bezirk Dorneck zugutekommen.

Jugendfürsorgefonds

Der Fürsorgefonds entstammt dem früheren Fürsorgeverein, der per 31.12.2014 aufgelöst wurde. Der Verein bestand seit 1906 ununterbrochen und hat während einem Grossteil der 109-jährigen Tätigkeit die Aufgaben der Sozialhilfe der Einwohnergemeinden im Dorneck wahrgenommen. Heute ist dies Aufgabe der Gemeinden und im Sozialsystem fest verankert. Verwaltet wird das Fondsvermögen von der Sozialregion Dorneck. Die Mittel sind weiterhin für die bisherige Zielgruppe bestimmt. Mittels Gesuchen können Kinder und Jugendliche bzw. Familien Unterstützungsbeiträge beantragen. Mit der vorliegenden Fondsverordnung regelt der Gemeinderat Dornach, wie über die Fondsmittel verfügt werden darf und nach welchen Kriterien Gesuche bewilligt werden.

Der Jugendfürsorgefonds unterstützt Kinder und Jugendliche bzw. deren Erziehungsberechtigte aus dem Bezirk Dorneck in finanziellen Notlagen. Die Antragstellenden, resp. Begünstigten, sollen jünger als 18 Jahre alt sein.

Die Gelder des Fonds können gesprochen werden, wenn alle anderen möglichen Geldquellen ausgeschöpft sind (Versicherungen, Gemeindebeiträge, Sozialhilfe etc.).

Weiter Informationen zu beiden Fonds finden Betroffene auf der Homepage der

[Sozialregion Dorneck](#) / sozial@dornach.ch

Tamara Müller
Gemeinderätin



Ausgezeichnet! – der Preis für junges Engagement – Aufruf zur Projekteingabe

Mit «Ausgezeichnet!» fördert, unterstützt und würdigt der Kanton Solothurn das Engagement und die Kreativität von Kindern und Jugendlichen.

Deshalb wird nach geeigneten Projekten aus allen Sparten (z. B. Musik, Politik, Tanz, Sport, Design, Natur, Wissenschaft, Wirtschaft, Film, etc.) von Kindern und Jugendlichen gesucht.

Anmeldungen für sämtliche Preiskategorien sind **bis am 31. Juli 2026** auf der Website so.ch/ausgezeichnet möglich.

Du engagierst dich? Melde dein Projekt an.

Ausgezeichnet!
Der Preis für junges Engagement.

Preise im Gesamtwert von
CHF 15'000.-

KANTON solothurn

Hier kommst du dran!

Bist du unter 25? Dann melde dein Projekt bis zum 31. Juli an.

Vielleicht wirst auch du schon bald ausgezeichnet.

Ausgezeichnet!
Der Preis für junges Engagement
zu CHFausgezeichnet

SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

7 Umwelt und Raumordnung

Asiatische Tigermücken und Co...

Die asiatische Tigermücke ist eine lästige, gebietsfremde Stechmückenart. Sie hat zudem das Potenzial, exotische Krankheiten zu übertragen. 2003 wurde sie erstmals in der Schweiz nachgewiesen. Von Italien her wurde sie in den Kanton Tessin eingeschleppt, wo sie sich inzwischen etabliert hat. Die Tigermücke wird vor allem passiv durch den Personen- und Güterverkehr verbreitet. Im Rahmen eines nationalen Monitorings wird an ausgewählten Standorten die weitere Ausbreitung, insbesondere in der Umgebung von nationalen Verkehrsknotenpunkten und Autobahnraststätten, überwacht. Der Kanton Solothurn ergänzt dieses Monitoring mit einer Ausdehnung der Überwachung auf weitere Standorte. Ziel ist es, eine beginnende Ansiedlung möglichst frühzeitig zu erkennen.



Asiatische Tigermücken Stoppt die Tigermücke – Tipps für Haus und Garten

Um die Ausbreitung zu bremsen und die Populationsdichte niedrig zu halten, müssen Brutstätten vermieden werden. Ergreifen Sie von **April bis Ende Oktober** untenstehende Massnahmen.



Vermeiden Sie Brutstätten



1. Pflanzenuntersetzer wöchentlich leeren oder mit Split füllen.
2. Behälter, in denen sich Wasser sammelt (Giesskannen, Eimer, Spielzeug usw.), leeren, im Trockenen lagern oder umdrehen.
3. Regenfässer mückendicht abdecken (z. B. mit Moskitonetz und Gummiband oder Deckel).
4. Wasser in Planschbecken, Tiertränken und Vogelbädern wöchentlich wechseln.
5. Regenrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien.
6. Löcher in Mauern und Boden mit Sand oder Zement auffüllen.

Behandeln Sie nicht vermeidbare Brutstätten

- Entwässerungsschächte und weitere Brutstätten, die nicht beseitigt werden können.

→ **Bti-Larvizide*** einsetzen



Bitte keine
anderen
Insektizide!

***Bti-Larvizide** enthalten einen Wirkstoff des Bakteriums *Bacillus thuringiensis var. israelensis*, kurz Bti. Bti-Larvizide wirken spezifisch gegen Stechmückenlarven und sind unbedenklich für andere Insektenarten, Menschen oder die Umwelt.

Mögliches Präparat:

- Mollex TigermückenStopp von Andermatt Biogarten (Bezug im Fachhandel).

Wo Tigermücken **nicht** brüten können

- Belebte Gewässer wie Weiher, Tümpel und Biotope (Fische, Amphibienlarven, Libellenlarven usw. fressen die Mückenlarven).
- Wasser in Bewegung.
- Tiertränken und Vogelbäder – wenn das Wasser **wöchentlich ausgewechselt** wird.

→ Solche Wasserstellen sollen erhalten bleiben. Sie sind wichtige Lebensräume für Kleintiere in heissen und trockenen Sommermonaten.





Asiatische Tigermücken

Stoppt die Tigermücke – erkennen, vorbeugen, melden

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) stammt ursprünglich aus Südostasien und wird als invasiver, gebietsfremder Organismus eingestuft. Sie ist tag- und dämmerungsaktiv und fliegt meist nur kurze Distanzen. Sie kann bestimmte **Tropenkrankheiten** wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren übertragen. Da sich ihre Larven in kleinsten Wasseransammlungen entwickeln, sollten mögliche **Brutstätten vermieden** werden.



Aussehen der Asiatischen Tigermücke

1. Alle Beine weisen weisse Ringe auf.
2. Das letzte Segment der Hinterbeine ist weiss gefärbt.
3. Eine **weisse Linie** verläuft von den Augen bis zum Rücken.
4. Die Enden der Taster sind weiss gefärbt.

Vorkommen

Die Asiatische Tigermücke brütet in kleinen Wasseransammlungen im Umfeld menschlicher Siedlungen. Inzwischen gibt es in diversen Kantonen etablierte Populationen.

Gefährdung des Menschen

Die Tigermücke ist eine aggressive Stechmücke, die – im Gegensatz zu den einheimischen Arten – auch tagsüber Blut saugt. Ihre Stiche sind oft unangenehmer als die der heimischen Hausmücke. Sie können grössere rote Flecken verursachen und allergische Reaktionen auslösen. Die Asiatische Tigermücke kann mehr als 20 Krankheitserreger, darunter das Dengue-, das Chikungunya- und das Zika-Virus, übertragen.

Vermehrung und Entwicklung

Tigermücken legen ihre Eier in **stehenden Gewässern** ab. Die Eier sind über mehrere Monate trockenresistent. Bei sommerlichen Temperaturen entwickeln sich die Eier im Wasser innerhalb von etwa einer Woche zu geschlüpften Mücken. In dieser Phase muss man ansetzen, um die Vermehrung der Tigermücke zu unterbinden.



Entwicklungszeit etwa 1 Woche

Persönlicher Mückenschutz

- Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen.
- Auftragen von Anti-Mückenspray auf Haut und Kleidung.
- Anbringen von Insektengittern an Fenstern bzw. Moskitonetzen über dem Bett.

Bekämpfungsmassnahmen

- Vermeiden von Brutstätten (kleine, stehende, temporäre Wasseransammlungen eliminieren).
- Behandeln von Brutstätten, die nicht vermieden werden können (vorzugsweise mit biologischen Mückenlarviziden).
- Der Kanton und die Gemeinden sind zuständig für die Behandlung von Brutstätten im öffentlichen Raum. Auf Privatflächen liegt die Verantwortung für die Behandlung der Brutstätten bei den Eigentümern.
- Die Bekämpfung erwachsener Mücken mit Insektiziden erfolgt nur bei konkreter, gesundheitlicher Gefährdung durch geschulte Fachpersonen auf behördliche Anordnung.

Verdächtige Mücken melden

Zur Überwachung der Ausbreitung ist der Kanton Solothurn auf Beobachtungen aus der Bevölkerung angewiesen. Melden Sie verdächtige Mücken bitte mit Foto über die nationale Meldestelle auf www.muecken-schweiz.ch im Bereich «Eine invasive Stechmücke melden». Folgen Sie dort den Anweisungen.

Anlaufstellen und weiterführende Informationen

- Koordinationsstelle gebietsfremde Organismen, Amt für Umwelt:
→ <https://neobiota.so.ch>
- Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
→ www.swisstph.ch/de/topics/tigermuecke
- Trinationale TIGER-Plattform
→ www.tiger-plattform.eu/de





Verstopfungen der Pumpwerke in der ARA Bödeli infolge falscher Entsorgung von Utensilien via WC

In der ARA-Pumpstation treten seit längerer Zeit vermehrt Probleme auf infolge Verstopfung durch unsachgemässe Entsorgung von diversen Utensilien in die Toiletten. Die Pumpen müssen eigenhändig von den Gegenständen befreit und anschliessend gereinigt werden. Die Beseitigung ist stets mit hohem personellem Aufwand verbunden. Dies führt zu entsprechenden Kosten, welche zuletzt von den Einwohnerinnen und Einwohnern als Gebührenträger getragen werden.

Die vor kurzem entstandene Verstopfung führte zu einem Totalschaden einer Pumpe, und dies schon nur nach 3 Jahren.

Der Gemeinderat bittet Sie, untenstehende Regel ernst zu nehmen und zu beachten.

Diese Gegenstände gehören nicht ins WC:

- Slipeinlagen, Tampons, Windeln, Heftpflaster
- Katzenstreu, Sägemehl, Sand, Stroh
- Chemikalien, Lacke, Säuren, Gifte
- Medikamente
- Zementwasser, Farbreste, flüssige Bauabfälle
- Speiseöle, Frittierfett, Motorenöl
- Ohrenstäbchen, Zigarettenkippen
- Pflanzenschutzmittel, Putzmittel, Verdünnern, Benzin, Lösungsmittel, Schmiermittel
- Rasierklingen
- Rohrreiniger
- Schädlingsbekämpfung
- Speisereste
- Verpackungen, Teebeutel, Kaffeesatz
- Textilien, Strümpfe und Feuchttücher

Feuchttücher welche nicht in WC gehören sind mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet:

Bitte helfen Sie mit, die Kanalisation, Pumpwerke und Kläranlage von diesen Produkten zu befreien.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!





Seewen: 5380 Kilogramm Haushaltkunststoff gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Seewen hat mit den Sammelsäcken von Bring Plastic Back im Jahr 2025 die stolze Zahl von total 5380 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

In der Region bietet der EZB AG in Bubendorf in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushaltkunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken Bring Plastic Back von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO₂-Ausstoss.

Insgesamt wurden im 2025 über die EZB AG 431820 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt. Davon wurden alleine in der Gemeinde Seewen 5380 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Seewen ersetzte 2025 im stofflichen Recycling 2690 kg Neumaterial, was 8070 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 2102 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 2687 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 15225 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 117191 km.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch



Gemeinde Seewen
4206 Seewen

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total
5'380 Kilogramm Haushaltskunststoffe
in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING



2'690 Kilogramm
Regranulat

INGESPARTE RESSOURCEN



8'070 Liter
Erdöl



2'687 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



15'225 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Brand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



das Sammelsystem von
INNOWAY



Baukommission

Ankündigung

Erweiterung e-Service – elektronische Baugesuchsverfahren in der Gemeinde Seewen

Im Jahr 2026 erfolgt im Kanton Solothurn im Bereich der e-Government-Leistung die Angebotserweiterung auf das elektronische Baugesuchsverfahren. Davon profitieren sämtliche Gemeinden des Kantons, somit auch die Gemeinde Seewen.

Rechtliche Grundlage

Das neue Angebot basiert auf einem Regierungsratsbeschluss aus dem Jahr 2024. Dabei wurde die kantonale Bauverordnung (KBV) um den § 14bis ergänzt. Gleichzeitig wurde die Verordnung über das elektronische Baugesuchsverfahren (V-EIBau; BGS 711.65) in Kraft gesetzt.

Diese Bestimmungen sehen vor, dass die Gemeinde die Abwicklung von Baugesuchen digital zur Verfügung stellt und das Baugesuchsverfahren innerhalb der Behörde elektronisch abgewickelt werden muss. Ausgenommen davon sind Beschwerdeverfahren.

Elektronische Abwicklung über eBau

Die Gemeinde Seewen bereitet sich derzeit auf diese Umstellung vor. Ziel ist es, Baugesuche künftig vollständig elektronisch abzuwickeln.

Die Einreichung eines elektronischen Baugesuchs erfolgt über die Plattform eBau. Auch die Kommunikation zwischen Baubehörde und Gestellenden wird bei einem elektronischen Baugesuch über diese Plattform geführt. Damit ergänzt das elektronische Verfahren die Dienstleistung zur bisherigen Einreichung in Papierform.

In einzelnen Ausnahmefällen, beispielsweise im Rahmen eines Einspracheverfahrens, bleibt der Schriftverkehr vorerst teilweise in Papierform bestehen. Publierte Baugesuche werden zudem online einsehbar sein.

Ablauf des Gesuchsverfahrens

Wie bisher werden die erforderlichen Angaben in einem Gesuchsformular erfasst, neu jedoch in elektronischer Form. Das elektronische Formular enthält Hinweise und Erläuterungen zu den verlangten Angaben.

Die fachlichen Anforderungen an ein Baugesuch bleiben unverändert. Auch künftig sind entsprechende Grundkenntnisse notwendig, damit ein Baugesuch vollständig und korrekt eingereicht werden kann. Bei komplexeren Vorhaben empfiehlt es sich weiterhin, Fachpersonen wie Architekten beizuziehen.

Neu besteht die Möglichkeit, für bestimmte kleinere Bauvorhaben, wie Kleinbauten, Zäune oder ähnliche Anlagen, ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Durch die entsprechende Auswahl im Formular kann das Verfahren in solchen Fällen verkürzt werden.

Vorteile der Digitalisierung

Die Digitalisierung ermöglicht es den beteiligten Amtsstellen, jederzeit auf vollständige Unterlagen zuzugreifen. Gleichzeitig wird die Kommunikation zwischen den Amtsstellen vereinheitlicht. Dadurch können Baugesuche effizienter bearbeitet werden. Der Austausch von Papierakten entfällt.

Einführung in Seewen

Die aktuell vorliegende Lösung würde zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand führen. Aus diesem Grund ist die Einführung des elektronischen Baugesuchsverfahrens in der Gemeinde Seewen frühestens auf Ende 2026 vorgesehen.

Es wird erwartet, dass bis zu diesem Zeitpunkt weitere Funktionen in eBau zur Verfügung stehen, die es auch kleineren Gemeinden ermöglichen, mit gleichbleibendem Verwaltungsaufwand die Baugesuche zu bearbeiten. Die Gemeinde nutzt die verbleibende



Zeit, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zu schaffen und einen reibungslosen Start sicherzustellen.

Christoph Kuster
Baukommissionspräsident

Inserate

AUF DEM HOLZWEG – AUS ÜBERZEUGUNG!



- DACHSANIERUNGEN
- DACHFENSTER
- CARPORTS
- TERRASSENBÖDEN
- INNENAUSBAU
- HOLZKONSTRUKTIONEN
- NEU- UND UMBAUTEN
- BAU- UND FÖRDERGESUCHE
- PROJEKTPLANUNGEN / CAD



Holzbau GmbH

4425 Titterten | Tel: 061 941 14 86



www.nmholzbau.ch

Ihr zuverlässiger Partner aus der
Region

Jetzt Offerte anfordern!

Partner für Ihre Mobilität



TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb

swissgarant

**Kommen Sie direkt zu uns,
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen !**

SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Pilateskurse Hochwald

Wolltest du schon immer einmal an einer Pilatesstunde teilnehmen? Vielleicht sogar zusammen mit einer Freundin? In unseren Pilateskursen in Hochwald gibt es wieder einige freie Plätze. Einsteigen ist jederzeit möglich. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Pilateskurse Hochwald:

- Montag Kurs 1: 19.00 – 20.00 Uhr
- **Montag Kurs 2: 20.00 – 21.00 Uhr freie Plätze**
- **Dienstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr freie Plätze**
- Dienstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 1: 18.00 – 19.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 2: 19.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 3: 20.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- **Freitag: 19.00 – 20.00 Uhr freie Plätze**

Kurskosten 21.50 CHF pro Lektion, Abrechnung pro Quartal, Krankenkassen anerkannt. Genauere Infos findest du auf der Homepage www.therapyandmovement.ch

Lymphologische Physiotherapie

Neu sind wir **zusätzlich** zur normalen Physiotherapie, eine Praxis für lymphologische Physiotherapie. Herzlich Willkommen sind alle Kunden mit venösen Stauungsprobleme aufgrund von Durchblutungsstörungen, Lymphödemen diverser Ursachen (nach Operationen, Chemotherapie, Bestrahlung, Lymphknotenentfernung usw.) und Lipödemen vor oder nach operativen Eingriffen. Wir Entstauen, Bandagieren, sorgen für eine gute Strumpfversorgung und arbeiten eng mit den Ärzten und Orthopädietechnikern zusammen um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten

Wir würden uns freuen, Sie bei uns in der Physiotherapie oder in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Danièle Vögtli Therapy and Movement GmbH

Danièle Vögtli und Michaela Kohlbrenner
Mail: info@therapyandmovement.ch // daniele.voegtli@hin.physio
Tel: 079 295 42 87 // 061 530 04 73

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.
Heinrich Weiss-Stauffacher

FINDEST DU DEN ZAUBERKLANG?

Das Musikrätsel im Museum für Musikautomaten

www.musikautomaten.ch





Kindergarten/Primarschule



Ausflug in die Eishalle

Am Dienstag, 3. März, gingen wir mit der 1. bis 6. Klasse nach Laufen zum Schlittschuhlaufen. Gemeinsam verbrachten wir einen sportlichen und fröhlichen Tag auf dem Eis vom Morgen bis über den Mittag. Für einige Kinder war es das erste Mal auf Schlittschuhen, andere drehten bereits sicher ihre Runden.

Die 2. Klasse hat ihre Erlebnisse und Eindrücke vom Schlittschuhlaufen festgehalten.

Ich war bei der Schule.
Dann waren wir im Bus.
Nach 40min war ich in der Eishalle.
Dann hab ich meine Schlittschuhe
angezogen. Dann war ich Schlittschuhfahren.
Dann bin ich nach Hause gefahren.
von Alina

Mit der ganzen Schule
fahren wir mit dem Bus zur
Eishalle nach Laufen. Dann
kamen wir an. Ich habe meine
Schlittschuhe angezogen.
Undes geht los. Ich bin auf dem
Eis. Es hat Spass gemacht.
Von Marlina

Es war toll beim Schlittschuhfahren.
Ich bin umgefallen. Ich bin ein
mal voll auf mein Knie gefallen.
von Lara

Ich fand es schön.
Es war schön mit meinen Freunden.
Es machte Spass.
von Klara



Wir sind von Seewen nach
Laufen gefahren. Weil wir
Schlittschuhlaufen waren.
Ich war fast die ganze Zeit mit
Viola gefahren. Wir hatten
es lustig. Um 14.00 Uhr gingen
wir wieder nach Hause. Es war
ein lustiger Tag. von Linda

Mit dem Bus sind wir in die
Eishalle gefahren. Ich habe
Schlittschuhe ausgeliehen. Einen
Helm und Handschuhe hatte ich
auch an. Ich kann schon gut fahren.
Am Mittag haben wir dort gegessen.
Mit dem Bus sind wir wieder
Zurück. Es war toll. Von Marco

Am 3.3.26 sind wir mit der
Schule Schlittschuhlaufen
gegangen. Als wir in
Laufen angekommen sind
zogen wir
die Schlittschuhe an.
Dann gingen wir endlich auf
die Eisfläche. Von Nico

Die ganze Schule machte
einen Ausflug nach Laufen.
Wir gingen Schlittschuh-
laufen in die Eishalle.
Alle Kinder von der 1-6 Klasse.
Es machte sehr viel Spass und
war toll. Alle Kinder durften
Essen in der Eishalle essen.
von Leonie





Personelles aus der Schule Seewen

Funktionswechsel in der Schule

Frau Andrea Hochreuter unterrichtet seit August 2009 im Schulstandort Seewen.

Sie begann mit einem Teilpensum im Kindergarten, der sich damals noch im alten Schulhaus befand. Ab August 2012 unterrichtete sie dazu in der Primarschule das Gestalten für mehrere Schuljahre und dann ab August 2017 bis heute als Klassenlehrerin den Kindergartenunterricht mit grossem Engagement und viel Herz.

Mit dem Wechsel zur Klassenleitung bewerkstelligte sie auch den Umzug des Kindergartens ins Primarschulhaus.

Während all diesen Jahren prägte sie den Start der Schullaufbahn unzähliger Kinder mit ihrem pädagogischen Feingefühl und ihrer Zugewandtheit. Mit grossem Einsatz, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein gestaltete sie ihren Unterricht und vermittelte den Kindern Freude am Lernen. Durch ihre herzliche, wertschätzende Art gelang es ihr, tragfähige Beziehungen aufzubauen und die Kinder in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung zu stärken.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltete sie vertrauensvoll und lösungsorientiert. Ihr war es stets ein grosses Anliegen, die Erziehungsberechtigten aktiv einzubeziehen und gemeinsam das Wohl des Kindes ins Zentrum zu stellen.

Nun wird Andrea Hochreuter ab dem kommenden Schuljahr nach eigenem Wunsch wieder auch Gestalten in der Primarschule unterrichten und deshalb ihr Pensum am Kindergarten auf einen Schulvormittag reduzieren. Wir danken ihr für ihren bisherigen langjährigen und wertvollen Einsatz herzlich und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Rückkehr nach Seewen

Frau Sabine Petris nahm ihre Tätigkeit im Kindergarten Seewen im August 2018 mit einem Teilpensum auf und unterrichtete bis Ende des vergangenen Schuljahres 2024/25 in der Klasse von Andrea Hochreuter.

Auf August 2025 hat sie ihr Pensum bei uns erhöht und als Klassenlehrerin den Kindergarten im Standort Büren geführt. Sie wird nun auf eigenen Wunsch wieder nach Seewen zurückkehren und die Klassenführung des Kindergartens übernehmen. Wir freuen uns, dass wir weiterhin mit Sabine Petris zusammenarbeiten dürfen und danken ihr für die bisherige Tätigkeit.

Wechsel auf dem Berg

Frau Noemi Ilić ist seit August 2025 als Klassenlehrerin in der Primarschule am Standort Nuglar – St. Pantaleon tätig. Sie wird auf Ende dieses Schuljahres die Funktion als Klassenlehrerin beenden und ab dem neuen Schuljahr im August 2026 weiterhin als Lehrperson in der Primarschule neu im Standort Seewen unterrichten. Auch ihr danken wir für ihren bisherigen wertvollen Einsatz und freuen uns auf ihre weiterführende Tätigkeit auf dem Berg.

Begrüssung auf dem Berg

Ab dem kommenden Schuljahr wird Frau Patricia Gigandet als schulische Heilpädagogin an den Standorten Seewen und Nuglar-St. Pantaleon tätig sein. Sie wird den Bereich der speziellen Förderung vom Kindergarteneintritt bis Ende 2. Primarklasse verantworten. Wir begrüssen sie herzlich als neues Teammitglied im Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg.

Irene Hadžiselimović und Bernadette Marin
Schulleitung Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg



HAUPTÜBUNG & FAHRZEUGTAUFE

MIT SPASS DABEI!

 **SAMSTAG
17.10.2026**

 **START
13.00 UHR**

 **SCHULHAUSPLATZ
SEEWEN**


**POSTENARBEITEN
FÜR FAMILIEN UND KINDER**

- ✓ Spannende Aufgaben
- ✓ Spiel und Action
- ✓ Feuerwehr hautnah erleben

 **ANSCHLIESSEND
FESTWIRTSCHAFT
INKL. BARBETRIEB** 

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!** 



Chrottä- Schliffer



Wir vermieten



Unseren Kühlwagen

L: 7m (mit Deichsel) B: 2.25m H: 3.05m

Stromanschluss: 230V

Miete OHNE Transport: 150 CHF

Miete MIT Transport: 200 CHF

Kontakt über das Präsidium: 079`771`78`42



Füür & Flammä

Gemeinsam für Tradition und Gemeinschaft – werde Mitglied!

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

«Schiibefüür, Pfingstfest, Banntag, Feuerwehr-Hauptübung, Brunnenfest etc.» – alles Traditionen die viele von euch kennen. Solche Anlässe fordern immer grosse Engagements und Vorbereitungen, daher werden bereits jetzt einige Anlässe nicht mehr durchgeführt. Der Verein Füür & Flammä macht sich zur Aufgabe dies künftig zu ändern.

Wer soll profitieren?

- Mitglieder selber (GV, Helferessen, Ausflug etc.)
- Schüler/Innen Primarschule Seewen
- Kindergarten Seewen
- Die ganze Bevölkerung
- Feuerwehr Seewen

Liegt dir Tradition und Geselligkeit am Herzen?

 **Dann werde Teil unseres Vereins!**

Gemeinsam können wir mehr bewegen –für Seewen und für unsere Traditionen.

Beitrag Aktivmitglied: 30.00 CHF
Beitrag Passivmitglied: Mindestens 20.00 CHF

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Liebe Grüsse

Der Verein Füür & Flammä

Tobias Vögtli, Präsident



Kulturverein

Der Kulturverein Seewen hat an seiner 32. Generalversammlung Matthias Klausener zu seinem neuen Präsidenten gewählt.

Matthias Klausener stammt aus Basel und wohnt, nach jahrelangen Auslandsaufenthalten in Deutschland und Frankreich, seit 14 Jahren in Seewen, wo er auch schon Gemeinderat war.

Der dreifache Vater hat drei Berufe, alle mit Master- oder Diplomabschluss: Schauspieler, Kulturmanager und Reittherapeut.

Matthias Klausener ist gut vernetzt und hat in Seewen schon kulturelle Anlässe und Konzerte organisiert; als Schauspieler ist er in der Förbacher- Company, im Kammertheater Riehen oder im Goetheanum Dornach zu erleben.

Er freut sich, dieses Amt zu übernehmen und sein kulturelles Wissen einzubringen!



Rosi Böss, Vorstand KVS



Samariterverein Dorneckberg



**WISSEN,
DAS LEBEN
RETTET.**

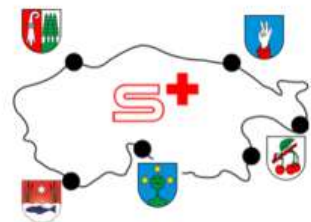
Sei der
Mensch,
der hilft.

Werde auch **DU**
AKTIVMITGLIED.

Lerne Erste Hilfe beim
**Samariterverein
Dorneckberg.**

- Werde aktiv.
- Erfahre mehr über uns.
- Melde dich und komm zur Schnupperübung.

**JETZT MITMACHEN UND
LEBEN RETTEN!**



samariter.dorneckberg@gmx.ch www.svdo.ch



Trachtengruppe

Banntag 2026 auf dem Gaisgägler

Am 14. Mai, also an Auffahrt hat dieses Jahr die Trachtengruppe den Banntag, bei unsicherem Wetter durchgeführt.

Um 12:00 Uhr marschierten die Wanderer/innen, Klein und Gross von der Allmend los, ca.150 Personen um einen Teil des Seewener Banns abzulaufen.

Der Zwischenhalt war nach dem Paradiesli. Dort gab es eine Stärkung, um auch die weitere Wanderung bei guter Laune zu gehen.



Um ca. 15:00 Uhr trafen die ersten Wanderer ein. Jede und jeder die gewandert waren, erhielten gegen Abgabe eines Bons, Wurst und Brot plus ein Getränk.

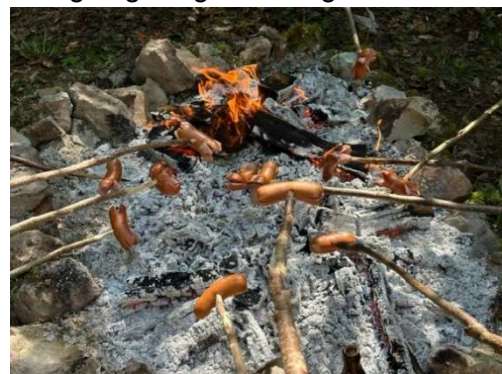
Die Feuerstelle war schon vorbereitet, so konnte man die Klöpfer am Stecken bräteln.

Die Festhütte füllte sich langsam. Das Wetter war besser als vorausgesagt. Es war kühl und die Sonne zeigte sich.

Der Musiker spielte und die Leute suchten ihre Plätze.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab Bratwürste, Klöpfer und Steak vom Grill, Hot-Dogs durften auch nicht fehlen.

Zum Kaffee stand eine grosse Auswahl an Torten und sonstigen glustigen Süssigkeiten bereit.



Die Kinder konnten Büchsen werfen, was rege benutzt wurde.

Auch ein Schätzspiel durfte nicht fehlen.

Auf den Shirts der Mitglieder der Trachtengruppe ist ein Trachtenhut mit Seewener Wappen. Die Frage lautete: wie viele Stiche wurden für dieses Sujet genäht. Es sind 13'800 Stiche.

Ich denke den Leuten hat es gefallen.

Dank allen fleissigen Mitgliedern, Helfern und natürlich der Bevölkerung, die den Weg unter die Füsse genommen hat um uns zu unterstützen wurde es ein gelungener Banntag

Trachtengruppe Seewen
Monika Wohlgemuth



Maitanz auf der Allmend in Seewen 03. Mai 2026

Da hat Petrus für den 03. Mai 2026 ein Machtwort gesprochen: Dank des trockenen Wetters durften wir unsere Trachten zu unserem traditionellen Maitanzen, wieder einmal auf der Allmend, mit Stolz präsentieren. Doris kündigte unsere Tänze jeweils mit kurzen, stimmungsvollen und spannenden Informationen an. Mit viel Herzblut und Energie konnten wir nun die neuen Tänze, die wir in den letzten Wochen und Monaten einstudiert haben, darbieten. Im ersten Teil zeigten wir die Tänze: Chrispfäffer, Eigernordwand und Galopp Ursin. Danach folgte der Maibaumtanz. Camille, unser Maibaumträger, hielt den durch kreative Hände bunt und kunstvoll geschmückten Baum mit Stolz und kräftiger Hand. Wir Tänzerinnen und Tänzer ehrten den Baum mit verweben der Maibaum-Bündel kunstvoll um den Stamm, um sie danach wieder auseinander zu tanzen. Wie fast jeder Tanz hatte auch unsere Aufführung einen dritten Teil...oder ein C-Teil. In diesem gaben wir den alten Marsch, Mairösli-Walzer und Flurina als Tanz zum Besten.



Der Applaus und die gute Stimmung hat uns stolz auf unsere gute Leistung gemacht und dazu beigetragen, dass bei unserer Abschlusspolonaise fast alle Besucher und Zuschauer mitgemacht haben.



Das Herzblut und Engagement für unseren Verein wurde beim anschliessenden Zusammenhock gebührend gefestigt. Die Nachbarschaft war sicher froh, als Dorli erbarmen mit uns hatte und uns zu später Stunde in die warme Stube gebeten hatte.

Trachtengruppe Seewen
B. Gärtner



TV Seewen auf den Multi-Ski

Turnverein

Eierläset 2026

Ausgerüstet mit Regenjacke, Regenschirm und warmer Kleidung laufen die Zuschauer und Zuschauerinnen auf dem Schulhausplatz ein. Trotz ungemütlicher Wetterbedingungen lassen sie es sich nicht nehmen, das alljährliche Spektakel des Eierläset mitzuverfolgen. Mit einer Aussentemperatur von rund 5°C und einem anhaltenden Nieselregen, mussten sich auch die Sportler und Sportlerinnen warm anziehen. Die Jugendriege Seewen trat in zwei Teams (blaue und gelbe Hasen) gegen die Jugi Gempen an. Auf das

Startkommando sausten die ersten Kinder über den Platz. Ob Hand in Hand, auf dem Trottinett oder beispielsweise im Tatzelwurm, das Ziel blieb das gleiche. Das Ei musste am Ende der Bahn zielsicher in den Korb geworfen werden. Die Jugi zeigte sich dabei äusserst treffsicher und lieferte bereits eine eindruckliche Demonstration für die späteren Wettkämpfe der Erwachsenen. Trotz doppelter Gewinnchance gelang es weder den blauen noch den gelben Hasen von der Jugi Seewen, den Sieg zu holen. Damit feierte die Jugi Gempen ihren ersten Auswärtssieg. Herzliche Gratulation!

Bei den Aktiven kommt es zum Duell zwischen der Feuerwehr Seewen und dem Turnverein. Der Turnverein kam dabei auch schon bald ins Schwitzen. Allerdings nicht wegen den Temperaturen, sondern weil die Feuerwehr früh in Führung ging, während der Turnverein gleich zwei Strafeier hinnehmen musste. Doch auch die Feuerwehr blieb nicht verschont und sammelte ihrerseits bald erste Strafeier. Die Fänger zeigten vollen Einsatz. Doch wenn die Eier ungenau angeflogen kamen, half selbst die spektakulärste Hechtrolle nicht immer weiter. Die Erwachsenen hätten bei der Jugi doch noch besser zuschauen müssen. Für ein besonderes Highlight sorgte die



Jugi Seewen im Tatzelwurm

Feuerwehr-Disziplin. In Feuerwehr-Ausrüstung sprinteten die Teilnehmenden über den Platz. Beim Zurückkommen warfen sich die Läufer*innen der Feuerwehr regelrecht auf die bereitliegende Matte, während ihre Teamkolleg*innen ihnen in Windeseile aus der Kleidung halfen. Das Ganze erinnerte fast an einen Formel-1-Boxenstopp. Doch trotz der guten Strategien holte der Turnverein auf und zeigte sich sicher in seinen beiden Paradedisziplinen, dem Flossenlauf und den Multi-Ski. Schlussendlich war der Turnverein um eine Runde schneller und konnte dafür die Feuerwehr auf ihrer letzten Runde nochmals lautstark anfeuern.

Der Turnverein bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die Eier- und Geldspenden sowie der Metzgerei Rössli für das zur Verfügung gestellte Equipment!

Larissa Trösch
OK-Mitglied Eierläset



Spitex



Wir suchen Dich!

Werde Teil unseres Teams im Bereich Haushilfe/Betreuung in den Gemeinden Büren, Nuglar-St. Pantaleon und Seewen

Suchst du eine Arbeitsstelle mit flexiblen Arbeitszeiten in deiner Nähe?

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und möchtest selbständig arbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Werde Teil unseres Teams im Bereich Haushilfe/Betreuung und gestalte den Alltag unserer Klientinnen und Klienten mit.

Hast du Zeit und Lust, bei uns mitzuwirken?

Melde dich noch heute bei uns - wir freuen uns auf Dich!

Simone Benne, Tel. 061 783 91 55 oder simone.benne@hin.ch

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite: www.spitex-thdo.ch



Agenda

Juni 2026

Sa 27.06. Jubiläumsfest Brass Band
und Chrottäschliffer

Mo 29.06. Gemeindeversammlung

[Brass Band Seewen](#) und

[Chrottäschliffer Seewen](#)

[Gemeindeverwaltung Seewen](#)

Juli 2026

Fr 03.07. Mittagstisch

August 2026

Mi 05.08. obligatorisches Schiessen

Sa 22.08. Schnellst Seebner & Volleynight

Mi 26.08. obligatorisches Schiessen

So 30.08. Träi

[Feldschützen Seewen](#)

[Turnverein Seewen](#)

[Feldschützen Seewen](#)

[Musikautomatenmuseum](#)

September 2026

Do 03.09. Seniorenausflug

So 13.09. Kulinarischer Rundgang Hochwald

So 27.09. Basler Drehorgelfreunde

[Gemeindeverwaltung Seewen](#)

[Kulturkommission Hochwald](#)

[Musikautomatenmuseum](#)

Weitere Anlässe finden Sie auf den Webseiten der Vereine oder auf der Gemeinde-Webseite unter www.seewen.ch «Agenda».